

Anzug betreffend Verknüpfung des OeV im Bereich Kannenfeldplatz

Im Ratschlag 9038 (Zonenänderung, Erlass spez. Bauvorschriften, Bau - und Strassenlinien, Lärmempfindlichkeitsstufen im Gebiet Bahnhof St. Johann / Voltastrasse) wird im Zusammenhang mit den raumplanerischen Vorschlägen auch die Planungsabsicht erwähnt, zur Verknüpfung des lokalen OeV - Netzes mit der Regio - S - Bahn, das Tramtrasse aus der Gasstrasse zu entfernen und in die Voltastrasse zu verlegen. Seitens der Planer erhofft man sich aus diesen Massnahmen zukünftig eine bessere Passagierfrequenz an der S-Bahn - Haltestelle St. Johann - Bahnhof. Schon bei der seinerzeitigen Planung dieser Haltestelle hatten sich grosse Teile der Bewohnerschaft und namhafte Exponenten der Quartierorganisationen für eine S-Bahn-Haltestelle am Kannenfeldplatz eingesetzt. Die schlechte Passagierfrequenz der Haltestelle St. Johann - Bahnhof hat die damalige Meinung der Bevölkerung bestätigt. Der Öffentliche Verkehr muss zu den Passagieren geführt werden und nicht umgekehrt. Bevor nun weitergehende Entscheide und grosse, unrentable Investitionen in diesem Bereich getätigt werden, bitten die Unterzeichnenden den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob die Verknüpfung der Regio - S - Bahn mit dem bestehenden BVB - Netz im Bereich von Kannenfeldplatz / Entenweidstrasse als Alternative und ohne Verlegung des Tramtrasses möglich und sinnvoll wäre.

B. Mazzotti, Dr. R. Grüninger, S. Frei, E. Mundwiler, F. Weissenberger, P. Feiner, G. Nanni, R. Vögtli, D. Stolz, Hp. Gass, Dr. B. Schultheiss, Dr. R. Geeser, M. G. Ritter, Dr. L. Saner, Dr. Ch. Heuss, A. Frost-Hirschi